

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG UND DER SALZBURG-TAGE

Zur Ausstellung:

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Leopold Kohrs Theorien in Form von „Säulen“, die seine fünf Hauptwerke versinnbildlichen: Das Ende der großen Nationen, das Problem der Überentwicklung der Nationen, sein Plädoyer für die Freiheit des Individuums gegenüber dem Staat, sein Einsatz für eine Entwicklungshilfe zur Selbstständigkeit und seine leidenschaftliche Forderung einer menschengerechten Stadt- und Verkehrsplanung.

Vor allem in Form von Zitaten aus Kohrs Werken werden in der Ausstellung seine Ideen vermittelt. Untrennbar miteinander verbunden sind Kohrs Theorien mit seiner Biographie, der viel Raum gewidmet ist.

Idee, Konzept und Gestaltung: Salzburg Museum in Zusammenarbeit mit der Leopold Kohr-Akademie

**Musik: Coshiva, Salzburg**

Eine talentierte Sängerin aus dem Salzburger Land, die mittlerweile in Wien lebt wird zu Eröffnung spielen. Ihr Name bedeutet so viel wie „musikalisches Lächeln“. Luftige akustische Arrangements zwischen Pop, Folk und Jazz bereiten der Stimme die Bühne und lassen ihr viel Raum, um ihre Wirkung auf die Zuhörer zu entfalten.

Ausstellung

Leopold Kohr (1909-1994)

Nationalökonom und Wirtschaftsphilosoph

Das menschliche Maß

Am **Donnerstag, den 08. Juli 2010, 18:30 Uhr**
sind Sie, Ihre Angehörigen und Freunde
in das Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen
sehr herzlich eingeladen.

Begrüßung

Prof. Dr. Gerold Wefer | Vorstand Haus der Wissenschaft / Bremen
Theo Schlüter | Vorsitzender des Bremer Presse-Clubs

Einführung

Prof. Alfred Winter | Kulturelle Sonderprojekte, Land Salzburg

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Dieter Senghaas, Bremen | Kleinstaat als Rettung?!

Musik

Coshiva, Salzburg

Ausstellungsdauer: 09. Juli bis 04. September 2010

Ausstellungsort: Haus der Wissenschaft, 28195 Bremen, Sandstr. 4/5,
Tel.: +49 (0) 421 218-69500 · www.hausderwissenschaft.de

Öffnungszeiten: MO bis FR von 10:00 - 19:00 Uhr und
SA von 10:00 bis 14:00 Uhr

„Salzburg in Bremen“

09. Juli bis 04. September 2010



Die Freie Hansestadt Bremen ist die älteste Stadtrepublik Europas. Als kleinstes Bundesland in Deutschland muss der Zwei-Städte-Staat (Bremen und Bremerhaven) ständig um seine Selbstständigkeit kämpfen.

In der politischen Debatte darum werden zwar fast ausschließlich haushalts- und finanztechnische Argumente ausgetauscht. Durchaus sinnvoll ist es aber, sich auch philosophisch mit der Frage nach der „richtigen Größe“ eines Gemeinwesens auseinanderzusetzen. Oder auch eines Unternehmens, wie die Bankenkrise gezeigt hat und noch zeigt.

Deshalb hat es gerade in Bremen einen besonderen Charme, sich mit dem Denken von Leopold Kohr zu beschäftigen. Der philosophische Vater des „small is beautiful“ und Autor der „Lehre vom rechten Maß“ ist nämlich immer ein engagierter Verfechter der kleinen politischen und wirtschaftlichen Einheiten gewesen, wofür er 1983 auch den „Alternativen Nobelpreises“ erhielt.

Der aus Salzburg stammende Kohr ist 1994 gestorben, seine Thesen sind jedoch aktueller denn je. Im vergangenen Jahr 2009 wäre er 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass gab es eine Ausstellung im Salzburg-Museum, die nun nach Bremen kommt. Verbunden damit sind einige „Salzburg-Tage“ mit Konzerten und Kabarett, Vorträgen und Diskussionen.

„Wir kommen aus Staub, wir enden im Staub. Und zwischendurch haben wir eine Menge Auslagen und Kosten. Für den Rationalisten ergibt das überhaupt keinen Sinn. Nur ein Romantiker sieht etwas in dem Regenbogen, der den Anfang mit dem Ende verbindet.“

(Leopold Kohr an einen Kritiker, der ihm vorgeworfen hatte, seine Thesen entbehrten der Rationalität)

Veranstalter:



Förderer:



Kooperationspartner:



Kontakt: Leopold Kohr-Akademie
Stadt: Susanna Vötter-Dankl, Postfach 70, 5010 Salzburg, Mobil: +43 (0) 664 / 5205203, www.leopoldkohr.at, Leopold Kohr-Archiv, Dr. Ewald Hiebl, Universität Salzburg, ewald.hiebl@sbg.ac.at, Tel.: +43 (0) 662 / 8044-2590 od. 8044-4771, M: +43 (0) 650 / 2030268
Regional: Christian Vötter, Tauriska-Kammerlanderstall 15 a, 5741 Neukirchen, Tel.: +43 (0) 6565 / 6145, office@tauriska.at, www.tauriska.at
Mitveranstalter: Prof. Alfred Winter, Kulturelle Sonderprojekte, 5010 Salzburg
Team der Salzburg Tage in Bremen: Prof. Alfred Winter, Theo Schlüter, Christian Vötter, Susanna Vötter-Dankl und Mag. Eva Weissenbacher
Impressum: © 2010: Leopold Kohr-Akademie, Salzburg. Fotos: Tauriska

EINLADUNG

Salzburg-Tage in Bremen

Ausstellung · Konzerte · Kabarett · Wirtschaftskontakte



Internationale Ausstellung
Leopold Kohr (1909-1994)
Nationalökonom und Wirtschaftsphilosoph
Das menschliche Maß

Schirmherrschaft: Bürgermeister Jens Böhrnsen, Bremen und
Landeshauptmann-Stellvertreter Wilfried Haslauer, Salzburg

